

Heinrich Klotz

FILIPPO BRUNELLESCHI

Seine Frühwerke und  
die mittelalterliche Tradition

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT  
STUTTGART

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	7
---------------	---

## TEIL I BRUNELLESCHIS STIL

I DIE SÄULE .....	11
1. Runder und oktogonaler Schaft .....	11
2. Die ebenerdige Basis .....	12
3. Wiederholung und Regel .....	15
4. Das korinthische Kapitell .....	15
5. Das ionische Halskehlenkapitell .....	16
6. »Große« und »Kleine Säulenordnung« .....	21
7. Säule und Pilaster (Das Gliedergerüst) .....	22
8. Die Barbadori-Kapelle und die mittelalterliche Tradition .....	25
9. Die Langhausarkatur von S. Lorenzo .....	31
10. Das Basis-Band .....	31
II DIE WAND .....	35
1. »Membri e ossa« .....	35
2. Das Florentiner Baptisterium als Vorbild .....	39
3. Der Florentiner Dom als Vorbild .....	40
4. Der Aufriß der Seitenschiffwand von S. Lorenzo .....	43
5. Laibung und Rahmen .....	43
6. Die Schirmkuppelrippen .....	44
7. Die leere Fläche .....	46
8. Weiß .....	48

## TEIL II BRUNELLESCHIS FRÜHWERKE

I BRUNELLESCHI ALS MAUERTECHNIKER .....	53
II DIE ERSTEN BAUWERKE BRUNELLESCHIS .....	55
1. Stilbewußtsein .....	55
2. Der Ausbau des Palazzo Vecchio .....	56
3. Der Palazzo Busini .....	59
III DER PALAZZO DI PARTE GUELFA .....	67
1. Die Proportionen .....	68
2. Die Fenster .....	71
3. Der Saal .....	71
4. Der Flur .....	72
IV DIE KUPPEL DES FLORENTINER DOMS UND DER MITTEL- ALTERLICHE KUPPELBAU IN DER TOSKANA .....	77
1. Gotik und Renaissance .....	77
2. Das Bauwerk in seiner Umgebung .....	81
3. Vierungsturm und Trikonchenanlage .....	81
4. Die Kuppel über der Vierung .....	82

Farbtafeln . . . . .	I-VIII
5. Die gotische Struktur des Doms von Pavia . . . . .	85
6. Die Kuppel des Pisaner Doms . . . . .	85
7. Die Kuppel des Doms von Massa Marittima . . . . .	85
8. Die Sieneser Domkuppel . . . . .	86
9. Die Pendentif-Kuppel: Die Pieve von Arezzo und S. Paolo in Ripa d'Arno in Pisa . . . . .	86
10. Das Florentiner Baptisterium und die Domkuppel . . . . .	86
11. Die überhöhte Außenschale . . . . .	89
12. Das Tabernakel von Or San Michele . . . . .	90
13. Der Tambour . . . . .	90
14. Das Modell der Domopera . . . . .	90
15. Das Baptisterium in Pisa . . . . .	95
16. Die Kuppel von S. Petronio in Bologna . . . . .	99
17. Das Baptisterium von Volterra . . . . .	100
18. Die Laterne . . . . .	100
V DAS OSPEDALE DEGLI INNOCENTI . . . . .	107
1. Zur Baugeschichte . . . . .	107
2. Der umbrechende Architrav . . . . .	108
3. Die Piazza di S. Maria dei Servi . . . . .	111
4. Der Grundriß . . . . .	111
5. Symmetrie . . . . .	112
6. Symmetrie im Trecento . . . . .	117
7. Die Villa des Paolo Guinigi in Lucca . . . . .	118
8. Die Ospedale-Loggia im Trecento . . . . .	121
9. Gebälk, Architrav und Wandband . . . . .	122
10. Formdetail . . . . .	125
VI DIE ALTE SAKRISTEI VON S. LORENZO . . . . .	129
1. Der Memorialbau in Florenz . . . . .	129
2. Typus und Komposition . . . . .	130
3. Das Baptisterium in Padua . . . . .	133
4. Die Schirmkuppel . . . . .	139
5. Die Chornebenräume . . . . .	140
6. Das Paduaner Baptisterium als Memorialbau . . . . .	140
VII DIE BARBADORI-KAPELLE . . . . .	145
VIII FLORENZ UND PADUA . . . . .	149
IX PADUANER FRÜHRENAISSANCE . . . . .	153
X RÜCKBLICK . . . . .	156
ANHANG . . . . .	
Anmerkungen . . . . .	158
Literaturverzeichnis . . . . .	168
Fotonachweis . . . . .	170
Register . . . . .	171